

Lauerz, den 31. Januar 2007

Jahresbericht des Jungschützenchefs des Schützenbund Innerschwyz vom 2006

Wie schnell vergeht doch so ein Jahr, erst haben wir uns mit den Kursen vom 2005 befasst. Im 2006 fanden in 14 Sektionen Jungschützenkurse statt. Wegen Aufgabe des Schiessbetriebs in Aufiberg schlossen die Jungschützen sich mit Ibach-Schönenbuch zusammen. Schade, waren doch die Aufiberger sehr aktive Jungschützen und immer vorne dabei in allen Wettkämpfen. Zum Glück haben Sie wieder einen guten Unterschlupf gefunden. Dafür gab es im 2006 einen kleinen Zuwachs an Teilnehmern in den Jungschützenkursen. 2005 =155 auf 162 im 2006, ist doch wieder ein kleiner Hoffnungsschimmer am Horizont. Dies ist dank grosser Anstrengungen seitens der Jungschützenleiter zu verzeichnen. Auch in den Kursen wurde gut gearbeitet. Zweimal kamen wir zu Rapporten zusammen, um Termine zu verabreden, oder was auch wichtig ist, um miteinander zu diskutieren, was könnte man da oder dort verbessern. Alles in allem kommt man zum Schluss, es geht nicht ohne viel, viel, viel Zeit und eine gute Integration in die Vereine. Denn von der Basis muss es kommen und müssen alle Schützen mithelfen. Ihnen Wege aufzeigen, was für Möglichkeiten es auch im Schiesssport gibt. Vom Kurs bis hinauf zum SSV sei es an Ausscheidungen oder Final-Wettkämpfen, denn solche Anlässe sind nicht nur einfach so „lapidare“ Uebungen, sondern sind für den Schützen interessante Wettkämpfe. Aber eben gerade solches braucht viel Zeit, um sie darauf vorzubereiten. Wie viel glaubt Ihr, wenden zum Beispiel die Fussballvereine oder die Eishockeys, um die Jungs aufs Feld zu bringen.???. Ohne all das geht's auch bei Ihnen nicht.

Das Gruppen-Einzelausscheidungsschiessen für den Kantonal-Final des SBI fand im Cholmattli Rothenthurm statt. Es fanden sich 93 Jungschützen zum Stelldichein. Daraus entstanden 20 Gruppen.

10 Gruppen und 30 Einzelschützen konnten sich für den Kantonalfinal qualifizieren.

Ein paar Gruppenresultate

1. SV Ibach 1 mit =434 Punkten
2. SG Muotathal 1 mit=429 Punkten
3. MSV Brunnen 1 mit =424Punkten
4. SG Steinerberg 2 mit =423 Punkten
5. FSG Burg mit =421 Punkten
6. FSG Ried 1 mit =419 Punkten
7. FSV Rotenturm mit =411 Punkten
8. SV Ibach 2 mit = 401 Punkten
9. SG Steinen1 mit =400 Punkten
10. Morschach mit = 396 Punkten

Von den Einzelschützen noch ein paar Resultate

1. Zwissig Josef SV Ibach mit =115 Punkten
4. Imhof David FSG Ried-Muotathal =111 Punkten
5. Betschart Damian SG Muotathal = 110 Punkten

Am Kantonalfinal konnten unsere Jungs sich gut in den vorderen Rängen mithalten. Die Gruppe der FSG Burg erreichte mit =659 Punkten im 1. Rang und sicherten sich eine Teilnahme am eidgenössischen Jungschützen-Gruppen-Final im Albisgüetli.

2. Büchel Martin SG Muotathal =113 Punkten
3. Steiner Kilian SG Schwyz = 112 Punkten

Am 2. Sportwaffenstichfinal Nachwuchs schoss als einziger vom SBI mit =144 Punkten Heinzer Markus der FSG Ried-Muotathal auf den 1. Rang

Am Zentralschweizerischen Jungschützen-Einzelfinal konnten 15 Jungs teilnehmen, wovon 4 aus dem Schützenbund

2. Rang Schilter Ivo FSG Burg mit =175Punkten
10. Rang Aufdermaur Sabrina mit =163 Punkten

14. Rang Betschart Vreni SG Muotathal mit 156 Punkten

15. Iten Michael SG Steinen mit 141 Punkten

Wenn man so die Ranglisten betrachtet von unseren Jungschützen, wenn auch vielleicht das „Wettkampffieber“ manchmal mitspielte, muss da schon noch daran gearbeitet werden

Aber eben es braucht viel Zeit. Das möchte ich auch an alle Schützen ans Herz legen, helft mit, integriert die Jungs und Mädels in eure Vereinsmeisterschaften, denn allein die Leiter können das nicht allein bewältigen. Nur so können wir unseren 300 Meter Schiessport wieder attraktiv und interessant machen. Wir dürfen nicht einfach nur mit Gewehr bei Fuss da stehen und unsere Kräfte nicht zum Murren, Fluchen brauchen, sondern sie einsetzen, um den Wagen umzukehren. Von selbst geht nichts, es ist schon schwierig, das alles wieder vor den Mann zu bringen. Aber mit vereinten Kräften können und müssen wir gegen alle Widerwertigkeiten ankämpfen und gewinnen

Allen Jungschützenleitern und allen Hilfsleitern ein grosses Dankeschön für ihren Einsatz für den Schützennachwuchs, für die gute Zusammenarbeit mit mir, wo und wann auch immer

Der Jungschützenchef des Schützenbundes Innerschwyz

Hubli Martin